

# Berufswahlpass

Der Berufswahlpass ist persönliches Eigentum der Inhaberin bzw. des Inhabers.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Wohnort:** \_\_\_\_\_

**erhalten am:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Klassenleitung:**

\_\_\_\_\_  
**Schulleitung:**

**Schulstempel**

# Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Am Ende deiner Schulzeit entscheidest du, welchen Beruf du erlernen oder welchen Studiengang du ergreifen möchtest. Der Berufswahlpass soll dir auf dem Weg dahin helfen und kann deine Entscheidung erleichtern.

Der Berufswahlpass enthält Informationen, Anregungen und Hilfestellungen. Damit hast du viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden.

Die Ergebnisse deiner Arbeit mit dem Berufswahlpass werden die Beratung mit anderen (zum Beispiel deinen Eltern, deinen Lehrerinnen und Lehrern, den Berufsberaterinnen und -beratern der Agentur für Arbeit, den Studienberaterinnen oder -beratern der Hochschulen, den Betreuerinnen und Betreuern in den Betrieben während deines Betriebspraktikums und deinen Freundinnen und Freunden) unterstützen und verbessern. Damit wird deine Berufs- und Studienwahlentscheidung sicherer.

Mit dem Berufswahlpass lernst du deine persönlichen Fähigkeiten und Stärken realistisch einzuschätzen. Damit wirst du erfolgreicher und schneller deine Ziele erreichen. Mit dem Berufswahlpass kannst du zeigen, was du im Rahmen der Berufsorientierung unternommen und gelernt hast. Das wird dir später Vorteile bei deinen Bewerbungsgesprächen verschaffen.

Dein Berufswahlpass besteht aus drei Teilen:

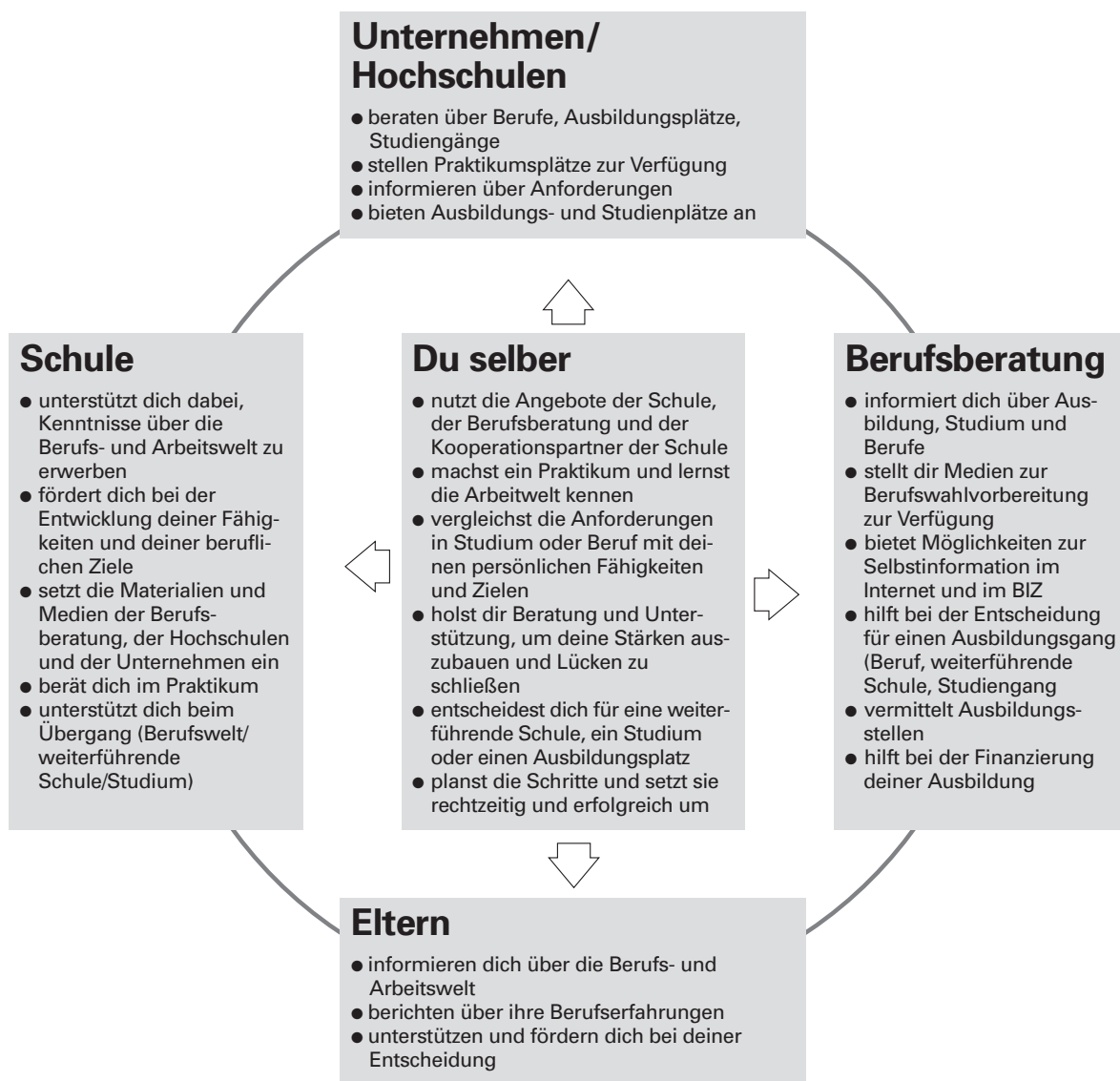
- Im ersten Teil findest du das Angebot deiner Schule und Hinweise auf Unternehmen, die mit deiner Schule kooperieren, Institutionen oder Beratungsstellen, bei denen du dich über Berufe und Studiengänge informieren kannst.
- Im zweiten Teil erhältst du Anregungen, wie du zielsicher, ergebnisorientiert und selbstständig deinen Weg planen und umsetzen kannst.
- Im dritten Teil bewahrst du Nachweise über deine Lernerfahrungen auf, die wichtige Aussagen über deinen Berufsorientierungsprozess enthalten.

Weitere Materialien für deine Arbeit mit dem Berufswahlpass findest du im Internet unter [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)

# Wer macht was bei der Berufsorientierung?

Die Berufswahl ist ein komplexer und über mehrere Jahre laufender Prozess, der aus mehreren Schritten besteht.

An diesem Prozess wirken viele Partner mit. Du selbst stehst im Mittelpunkt, bist der Motor deiner Berufsorientierung und entscheidest selbstständig, wann du welche Beratung bzw. Unterstützung anforderst. Es geht hier um dich, denn am Ende entscheidest du, welchen Weg du nimmst. Damit du am Ende deiner Schulzeit eigenverantwortlich eine begründete Berufs- oder Studienwahlentscheidung treffen kannst, musst du aktiv werden und deinen Teil übernehmen.



# Angebote und Konzept meiner Schule zur Berufsorientierung

Auf den folgenden Seiten stellst zunächst deine Schule ihr Angebot und ihr Konzept zur Berufsorientierung dar.

Deine Lehrerinnen und Lehrer werden dir die entsprechenden Seiten aushändigen. Damit zeigt deine Schule dir und den Partnern deiner Berufsorientierung, wie sie dich unterstützen wird.

## Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Schule

Name	Telefon	E-Mail

Außerdem enthält dieser Teil Angebote

- der Schule für Eltern
- von Unternehmen und Institutionen, die mit meiner Schule zusammenarbeiten
- der Agentur für Arbeit
- der Hochschulen zur Berufsorientierung
- zur geschlechtsspezifischen Berufsorientierung

So kannst du deine Aktivitäten besser planen und dir rechtzeitig überlegen, an welchen Stellen du dir weitere Informationen beschaffen willst oder welche zusätzlichen Partner (Eltern, Berufsberatung, Betriebe) du hinzuziehen willst.

Du hast die Möglichkeit, deinen Weg zu einem großen Teil selbstbestimmt zu gestalten.

# Angebote zur Berufsorientierung von Unternehmen und Institutionen, die mit meiner Schule zusammenarbeiten

Name des Unternehmens:

---

Wer wir sind:

---

---

---

---

---

Wie Du uns für Deine Berufsorientierung nutzen kannst:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

An wen Du Dich im Unternehmen wenden kannst:

Name: 

---

Adresse: 

---

---

Telefon: 

---

Telefax: 

---

E-Mail: 

---

# Angebote der Agentur für Arbeit

## Was kann die Berufsberatung für Dich tun?

Wir, die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit können Dir bei Deiner Berufswahl helfen. Du kannst unsere Hilfe vor und während Deiner Ausbildung aber auch beim Übergang von der Ausbildung in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Angebote sind für Dich kostenlos, der Inhalt unserer Gespräche ist selbstverständlich vertraulich und wir nehmen uns die Zeit, die Du für Deine Entscheidung brauchst.

### **Wir informieren**

... in der Schule, im Berufsinformationszentrum (BIZ) und natürlich auch in der Agentur für Arbeit über Ausbildungsmöglichkeiten, über Aufgaben- und Tätigkeiten in Berufen, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, über Aussichten auf dem Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und Bewerbungstermine und vieles mehr.

### **Wir beraten**

... Dich in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über Deine beruflichen Wünsche, Ziele, Erwartungen oder auch über Deine Befürchtungen und Probleme sprechen. Unser Beratungsangebot verstehen wir dabei als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Du bestimmst was Du besprechen möchtest und Du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung.

Wenn Du genauer klären möchtest, zu welchen Berufen Deine Interessen, Fähigkeiten und Kenntnisse am besten passen, dann kannst Du auch an unserem Berufswahltest (BWT) teilnehmen.

### **Wir vermitteln Ausbildungsplätze**

... da wir die Ausbildungsangebote und die Erwartungen von Betrieben und Schulen kennen, können wir Dir bei Deiner Bewerbung helfen.

Informationen „rund um die Ausbildung“ enthalten auch unsere Datenbanken. Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen oder Praktikumsplätzen findest Du unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) und Informationen zu schulischen Ausbildungen enthält unsere Datenbank KURSNET, die Du ebenfalls im Internet findest.

### **Wir helfen finanziell**

... zur Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung und für die Zeit einer solchen Ausbildung können wir (unter bestimmten Voraussetzungen) finanziell helfen. Ob dies auch für Dich gilt, solltest Du mit uns besprechen.

### **Du findest uns**

... in jeder Agentur für Arbeit und häufig auch zu Sprechzeiten in Deiner Schule. Die Anschrift der Berufsberatung und des Berufsinformationszentrums kannst Du Dir auf der folgenden Seite notieren.

# Angebote der Agentur für Arbeit

## Wo finde ich meine Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum?

### Meine Berufsberatung

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Telefonnummer unter der ich mich anmelden kann oder falls ich Fragen habe:

\_\_\_\_\_

Der Name meiner Berufsberaterin oder meines Berufsberaters:

\_\_\_\_\_

### Das Berufsinformationszentrum

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Öffnungszeiten: \_\_\_\_\_



## Berufs Informations Zentrum

### Internet-PC

... ermöglichen Dir den Zugang zu den Programmen und Datenbanken der Agentur für Arbeit und auf die Internetseiten von Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen.

### Filme

... auch die Filme zu einzelnen Berufen oder berufsbezogenen Themen kannst Du über die Internet-PC aufrufen.

### Lesemappen

... enthalten die wichtigsten Informationen zur Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in den einzelnen Berufen oder zu bestimmten Fragen, die für Deine Berufswahl wichtig sein können.

### Bücher

... ergänzen die in den Lesemappen enthaltenen Informationen

### Informationsmaterial zum Mitnehmen

.... findest Du in Form von Broschüren, Prospekten, Berufsbeschreibungen, Merkblättern und vieles mehr

# Angebote der Agentur für Arbeit

## Der Berufswahltest

Wenn Du vor der Frage stehst, wie es nach Deiner Schulzeit weitergehen soll, dann wirst Du sicherlich auch überlegen:

- Wie kann ich mehr über meine Fähigkeiten und Interessen erfahren?
- Welche Berufe könnten zu mir passen?
- Erfülle ich die Voraussetzungen, die für meinen Wunschberuf erforderlich sind?

Mit dem Berufswahltest (BWT) möchten wir Dir helfen, diese und weitere Fragen zu klären.

Der BWT besteht aus mehreren Tests und einen Interessenfragebogen.

Mit den Tests kann zum Beispiel geklärt werden,

- wie sicher Du im Rechnen bist,
- wie gut Du die deutsche Sprache beherrscht,
- ob es Dir gelingt, logische Zusammenhänge zu erkennen,
- ob Du Dir technische Bewegungsabläufe oder Gegenstände anhand von Zeichnungen richtig vorstellen kannst.

Der Interessenfragebogen hilft Dir zu erkennen,

- an welchen beruflichen Tätigkeiten Du besonders interessiert bist,
- wo Du Deine beruflichen Stärken oder Schwächen siehst.

Du kannst an dem BWT teilnehmen,

- wenn Du zwischen 13 und 18 Jahre alt bist,
- eine Haupt- oder Realschule oder eine vergleichbare Schule besuchst oder besucht hast und
- die deutsche Sprache sicher beherrscht.

Wenn Du an dem BWT teilnehmen möchtest, dann spreche mit Deiner Berufsberaterin oder Deinem Berufsberater darüber. Von ihr oder von ihm wirst Du dann zur Teilnahme angemeldet und vom psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit zum Test eingeladen.

Der BWT dauert ca. 3 Stunden. Die Aufgaben kannst Du am PC bearbeiten.





In einem folgenden Gespräch erklärt Dir Deine Beraterin oder Dein Berater ausführlich, zu welchen Ergebnissen Du gekommen bist und wie Du diese Ergebnisse bei Deiner Berufswahl berücksichtigen kannst.



# Angebote der Agentur für Arbeit Schriften und Medien zur Vorbereitung Deiner Berufswahl

Bei der Vielzahl von Medien, die von der Bundesagentur oder der örtlichen Agentur für Arbeit herausgegeben werden, fällt es nicht immer leicht zu erkennen, welche davon für Deine eigene Berufswahl hilfreich sein können. Um Dir einen Überblick zu ermöglichen, haben wir die wichtigsten kurz beschrieben.

Die aufgeführten Schriften werden entweder an Deiner Schule verteilt oder Du erhältst sie im BIZ der örtlichen Agentur für Arbeit

	<p><b>„BERUF AKTUELL“</b>          ...ist ein Taschenbuch, in dem Berufe, die in Betrieben, Schulen oder Behörden erlernt werden können, in kurzer, lexikonartiger Form beschrieben werden.          Außerdem wird in diesem Taschenbuch unter anderem erklärt, was ein anerkannter Ausbildungsberuf ist, welche gesetzlichen Grundlagen für die Berufsausbildung wichtig sind und welche finanziellen Hilfen es gibt.          BERUF AKTUELL erscheint 1x jährlich.</p>
	<p><b>„MACH'S RICHTIG – das Magazin“</b>          ...ist ein Magazin der Berufsberatung mit aktuellen Berichten, Reportagen und Informationen zu den Themen Ausbildung und Beruf.          MACH'S RICHTIG erscheint 6x jährlich</p>
	<p><b>„MACH'S RICHTIG – die Medienkombination zur Berufswahlvorbereitung“</b>          ....besteht aus einem Berufswahlordner mit Arbeitsheften zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufliche Interessen,</li> <li>• persönliche Fähigkeiten,</li> <li>• Berufserkundungen,</li> <li>• Zukunftsplanung</li> <li>• und Bewerbung.</li> </ul> <p>Ergänzt werden die Arbeitshefte durch ein interaktives Programm zur Berufswahl auf CD-ROM und im Internet.          Die Medienkombination wird 1x jährlich neu aufgelegt.</p>
	<p><b>Regionale Informationsschriften</b>          ....die Berufsberatung und das BIZ Deiner örtlichen Agentur für Arbeit hält für Dich auch eine regionale Informationsschrift bereit.          Der Titel dieser Schrift (z.B. „WEGWEISER Ausbildung-Beruf“) ist von Agentur zu Agentur unterschiedlich aber die Inhalte sind sich ähnlich. Jede Schrift</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermittelt Dir einen Überblick über betriebliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten, die „vor Ort“ angeboten werden,</li> <li>• informiert über weiterführende Schulen und</li> <li>• enthält alle wichtigen Adressen.</li> </ul> <p>Die regionalen Informationsschriften erscheinen 1x jährlich</p>

# Angebote der Agentur für Arbeit

## Internetprogramme zur Vorbereitung Deiner Berufswahl

Wenn Du im Internet die Adresse

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

aufrufst, findest Du dort eine Vielzahl von Programmangeboten zum Thema Ausbildung und Beruf. Es sind Datenbanken, interaktive Programme und Online-Ausgaben von Magazinen, die Dir bei Deiner Berufswahl helfen können.

Die wichtigsten Programme haben wir für Dich kurz beschrieben.

	<p>In dieser Datenbank findest Du alles, was Du über Berufe wissen möchtest.</p> <p>Das Programm enthält ausführliche Informationen zur Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung, Weiterbildung und vieles mehr.</p>
	<p>Wenn Du Dich über schulische Berufsausbildungen informieren möchtest oder Anschriften von beruflichen Schulen suchst, dann findest Du sie in dieser Datenbank</p>
	<p>MACH'S RICHTIG ist ein Internetportal, auf dem Du das Magazin der Berufsberatung und ein interaktives Berufswahlprogramm findest. Mit Hilfe dieses Programms kannst Du zum Beispiel erkennen, welche beruflichen Interessen Dir wichtig sind und wie Deine Interessen mit den Anforderungen von Berufen übereinstimmen.</p> <p>Direkter Zugang: <a href="http://www.machs-richtig.de">www.machs-richtig.de</a></p>
	<p>Wenn Du bereits bestimmte berufliche Vorstellungen hast, dann zeigt Dir dieses Programm schnell und einfach, zu welchen Berufen Deine Vorstellungen am besten passen.</p> <p>Direkter Zugang: <a href="http://www.interesse-beruf.de">www.interesse-beruf.de</a></p>
	<p>In diesem Programm findest Du viele hilfreiche Tipps, Anregungen und Beispiele für Deine Bewerbung.</p> <p>Direkter Zugang: <a href="http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de">www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de</a></p>
	<p>„Infos zur Berufswahl“ ist ein regionales Programm zur Berufswahlvorbereitung.</p> <p>Es enthält zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o ausführliche Informationen zu den Ausbildungswegen für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen und vergleichbaren Schulen,</li> <li>• Tipps, wie Du Deine Berufswahl vorbereiten kannst,</li> <li>• Termine, die für Deine Bewerbung wichtig sind</li> <li>• und vieles mehr.</li> </ul> <p>Du findest dieses Programm unter der Adresse:  <a href="http://berufswahl.lernnetz.de">http://berufswahl.lernnetz.de</a></p>

# Angebote der Hochschulen zur Berufsorientierung

Das eigene Können muss zu den Anforderungen im Studium passen. Daher ist es deine Aufgabe zu erkunden, welche Anforderungen während eines Studiums auf dich zukommen.

Die Studienberaterinnen und -berater helfen dabei, Informationen über die Anforderungen der Hochschulen zu erforschen und bieten sowohl allgemeine als auch fachspezifische Studienberatung an.

Als Studieninteressierte bzw. Studieninteressierter erhältst du Unterstützung bei der Entscheidung für Ihren Studiengang und wichtige Hinweise für die Wahl der Studienrichtung bzw. entsprechender Studienschwerpunkte. Informationen über Studienmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren, Zugangsvoraussetzungen, Praktika, Hochschulwechsel etc. können bei den Studienberatungen angefordert werden.

Name der Hochschule: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Zuständige/r Berater/in: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Informations- und Beratungsangebote der Hochschule:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

# Angebote zur geschlechtsspezifischen Berufsorientierung

Nach wie vor gibt es traditionelle Frauen- und traditionelle Männerberufe: Mädchen wählen zum großen Teil Berufe im sozialen, kaufmännischen, gestalterischen und Gesundheitsbereich, Jungen technische und handwerkliche Berufe. Wenn diese Entscheidung deinem persönlichen Profil entspricht, ist das in Ordnung.

Es gibt mehr interessante Berufe als du dir vermutlich vorstellen kannst. Die folgenden Veranstaltungen und Internetseiten sind Angebote, die dich unterstützen, damit du möglichst viel Klarheit über deine Interessen und Fähigkeiten und die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt erlangst. Du entscheidest eigenverantwortlich, welche Angebote du nutzt.

- Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag: jährlich am 4. Donnerstag im April
- Veranstaltungen der regionalen Kammern und Verbände
- Veranstaltungen der Hochschulen und hochschulübergreifende Studienprogramme (Gender und Queer Studies)
- Überregionale Internetadressen

– **www.girlsday.de**

Auf diesen Seiten finden sich jede Menge Berufsbilder, Links, Anregungen und Tipps für die Berufsorientierung von Mädchen.

– **www.neue-wege-fuer-jungs.de**

Internetportal, das Jungen die Möglichkeit bietet, sich mit persönlichen Lebenszielen und Berufswünschen auseinander zu setzen. Hier werden Informationsmaterialien, Praxishilfen, Checklisten, usw. rund um das Thema Berufs- und Lebensplanung von Jungen angeboten.

– **www.bibb.de**

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) informiert über verschiedene Berufsbilder und stellt umfangreiche Statistiken rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung.

– **www.fluter.de**

Das Online-Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung mit zahlreichen Beiträgen zu aktuellen politischen Themen sowie Film- und Literaturtipps.

– **Berufsportal für Mädchen (www.girlsfirst.mainz.de)**

Portal zur Berufsfindung von Mädchen

– **www.idee-it.de**

Webseiten für Mädchen zu den IT- und Medienberufen mit Berufsbeschreibungen, Bewerbungstipps, Verdienstmöglichkeiten, Azubi-Interviews, Links und vieles mehr

– Webseiten der Initiative des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Informationen zur Berufswahl in der IT- und Medienbranche

– **www.kids-hotline.de**

Diese Webseite bietet Jugendlichen eine Onlineberatung. In diversen Foren können sich Jugendliche mit Gleichgesinnten über alle Fragen des Lebens austauschen, wie z.B. Freundschaft, Familie, Schule, Sucht und Gewalt. Es ist aber auch möglich, eine Einzelberatung zu bekommen.

– **www.lizzynet.de**

LizzyNet ist ein Online-Portal von Schulen ans Netz e.V. für Mädchen und junge Frauen. Die breite Palette von aktuellen ausgewählten Informationen, z. B. zu den Bereichen Leben & Politik, Schule & Beruf, Forschung & Wissen, Körper & Geist, Netz & Multimedia ist sicherlich nicht nur für Mädchen sondern auch für Jungen interessant.

– **www.machs-richtig.de**

Hier bietet die Arbeitsagentur viele Informationen zur Berufsorientierung sowie zahlreiche Bewerbungstipps.

– **www.berufenet.de**

Das ist eine Datenbank der Arbeitsagentur, aus der heraus alle wichtigen Informationen zu einer Vielzahl von Berufen aufrufbar sind mit anschaulichen Filmen oder Diaserien.

– **www.bibb.de/de/846.htm**

Auf der Seite des Bundesinstituts für Berufsbildung, BIBB, könnt ihr euch über neu geordnete und neue Ausbildungsberufe informieren.

– **Frauen in Technik- und Informatikberufen (www.werde-informatikerin.de)**

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; Informationen zu Tätigkeiten und Studium, Schnupperstudien sowie Praktikumsangeboten im Bereich Informatik und Technik speziell für Mädchen.

• Regionale Angebote:

- **www.....**
- **www.....**

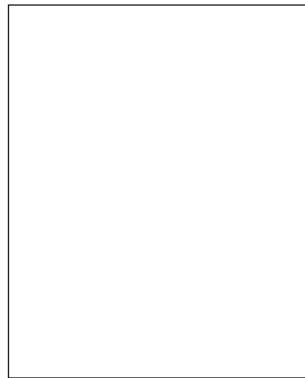
## Abschnitt 2.1. Mein persönliches Profil

- Erläuterungen zum persönlichen Profil
- Meine Stärken bestimmen (Selbsteinschätzung, Fremdeinschätzung, Auswertung, Zusammenstellen)
- Meine Interessen klären
- Meine Ziele klären
- Mein persönliches Kompetenzprofil (Zusammenstellen von Stärken, Interessen und Zielen zum persönlichen Profil)

Mit deinem persönlichen Profil zeigst du, wer du bist und was du kannst. So wie sich dein Aussehen verändern wird, werden sich auch deine Interessen und Fähigkeiten verändern. Wie du das Profil deiner Stärken, Fähigkeiten und Interessen bestimmen und mit deinem Kompetenzprofil arbeiten kannst, zeigen die nächsten Seiten.

An dieser Stelle kannst du jeweils ein aktuelles Foto von dir einkleben.

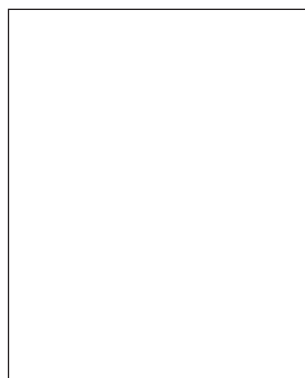
**Klasse 7**



**Klasse 8**



**Klasse 9**



**Klasse 10**



# Mein persönliches Profil

## Erläuterungen zum persönlichen Profil (Kompetenzprofil)

Wer weiß, wohin er will, kann dort auch ankommen. Es lohnt sich, Klarheit über die eigenen Stärken, Fähigkeiten, Interessen, Ziele und zu erlangen.

### So schätze ich meine Stärken ein und kläre meine Fähigkeiten<sup>1</sup>

Deine Kompetenzen entwickelst du in der Schule, aber auch in der Freizeit und in der Familie. Fragen, die dich bei der Bestimmung deiner Fähigkeiten unterstützen:

- Kann ich mir selbstständig Wissen erarbeiten, kann ich Referate oder Vorträge planen?
- Kann ich Informationen sicher beschaffen und auswerten? Kann ich auftretende Probleme lösen?
- Beherrsche ich Grundkenntnisse und Fachbegriffe in einzelnen Schulfächern?
- Besitze ich besondere Fähigkeiten, die zum Beispiel bei der Arbeit im Unterricht oder in Projekten, in Jugendgruppen oder bei der Lösung von Konflikten sichtbar werden?
- Beteilige ich mich an besonderen Aktivitäten (Klassenämter, Schülerzeitung, Lernpatenschaften)?
- Bin ich aktiv, engagiere ich mich für meine Ziele und setze ich mich auch für andere ein?
- Bin ich ausdauernd, zuverlässig?

Wie du dich selbst siehst, (Selbsteinschätzung) und wie dich deine Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Verwandten und Lehrerinnen und Lehrer sehen (Fremdeinschätzung), zeigt jeweils aus unterschiedlicher Sicht dein Stärkenprofil. Welches trifft am ehesten zu?

### So bestimme ich meine Ziele

Ziele, Meinungen und Pläne ändern sich. In welche Richtung du dabei gehst, beeinflusst du ein ganzes Stück selbst.

Folgende Fragen helfen dir bei der Klärung:

#### 1. Wie lebst du heute?

- Wie gefällt dir das Zusammenleben in deiner Familie?
- Was machst du in deiner Freizeit? Mit wem verbringst du sie?
- Bist du mit deinen Schulleistungen zufrieden?
- Womit bist du in deinem Leben zufrieden, womit unzufrieden?

#### 2. Was wünschst du dir für deine Zukunft?

- Wie möchtest du später wohnen?
- Möchtest du eine Familie gründen und Kinder haben? Wer sollte welchen Teil der Hausarbeit machen? Wer sollte kochen, einkaufen, die Wohnung in Ordnung halten? Wie möchtest du Familie und Beruf vereinbaren?
- Welchen Beruf möchtest du erlernen? Möchtest du ganztags berufstätig sein oder halbtags?
- Was möchtest du deine Freizeit gestalten? Möchtest du dich in einem Verein oder in einer anderen Gruppe engagieren, ehrenamtlich tätig werden?

Deine Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele können sich ändern. Deshalb solltest du von Zeit zu Zeit die Bestimmung deiner Stärken Fähigkeiten, Interessen und Ziele wiederholen. Es ist spannend zu verfolgen, wie du dich entwickeln wirst.

<sup>1</sup> Zur Ermittlung deiner Interessen und Ziele findest du im Arbeitsheft Mach's Richtig „Interessen erkennen – Berufe erkunden“ Hinweise und Anregungen.

# Mein persönliches Profil

## Meine Stärken bestimmen

Deine Stärken kannst du bestimmen und überprüfen. Du selbst schreibst deine Stärken auf und bittest mehrere andere Personen, dich ebenfalls einzuschätzen. Dafür kannst du die Bögen auf den folgenden Seiten verwenden.

Beim Vergleichen der Einschätzungen wirst du Übereinstimmungen und Unterschiede finden. Damit bekommst du wichtige Hinweise für deine weitere Planung.

Hinweise für Arbeit mit den Bögen:

- Bei der Bearbeitung der Bögen setzt du jeweils ein Kreuz in die Felder von +2 bis -2. Wenn etwas vollkommen zutrifft, wird das Kreuz bei +2 gesetzt, wenn es überhaupt nicht zutrifft bei -2.
- In dem Auswertungsbogen erhältst du ein Ergebnis, wenn du die Kreuze aller Bögen zusammen einträgst. Dann kannst du ablesen, wo es Übereinstimmungen oder Unterschiede gibt.
- Jetzt kannst du planen, welche Stärken du weiter ausbauen willst.

Eine weitere Möglichkeit, um dich selbst besser einschätzen zu können, ist die Teilnahme an Verfahren zur Kompetenzfeststellung. Erkundige dich, welche Möglichkeiten an deiner Schule, in deiner Region hierzu angeboten werden.

Von Zeit zu Zeit, z.B. jedes Jahr, solltest du deine Stärken überprüfen. Möglicherweise entdeckst du ganz neue Stärken, die du besitzt.

# Mein persönliches Profil

## Meine Stärken bestimmen

### Selbsteinschätzung

Ich über mich

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

+2 +1 -1 -2

#### Organisation

- |  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A. Ich kann meine Zeit einteilen (z.B. bei Hausaufgaben)                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B. Bevor ich einen Auftrag erledige, überlege ich mir die einzelnen Schritte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C. Unter Zeitdruck gerate ich nicht in Panik                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D. Ich kann schnell und überlegt entscheiden                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E. Ich halte ein, was ich zugesagt habe und vergesse keine Termine           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Arbeitsweise

- |   |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A. Ich lege Wert auf Ordnung                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B. Schriftliche Arbeiten fertige ich schnell und übersichtlich an | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C. Ich kann rasch und zügig arbeiten                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D. Ich arbeite meistens selbstständig und benötige kaum Hilfe     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E. Ich kann länger konzentriert bei einer Sache bleiben           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| F. Ich arbeite sehr sorgfältig und genau                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| G. Ich kann Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Gruppenverhalten

- |  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A. Ich kann gut in einer Gruppe arbeiten                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B. Ich bin kontaktfreudig und lerne schnell neue Leute kennen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C. Anderen helfe ich gern                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D. Ich übernehme Aufgaben für die Schulgemeinschaft            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E. Ich kann bei einem Streit auch nachgeben                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| F. Ich kann es hinnehmen, wenn ich für Fehler kritisiert werde | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Begabung

- |  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A. Ich kann Entfernungen und Größen gut einschätzen<br>(räumliches Vorstellungsvermögen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B. Ich komme mit Mathematik-Aufgaben gut zurecht   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C. Ich kann Zusammenhänge schnell und leicht begreifen                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D. Texte lese und verstehe ich schnell   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E. Ich kann mich mündlich und schriftlich gut ausdrücken                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| F. Fremdsprachen erlerne ich schnell   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| G. Bei Problemen fallen mir verschiedene Lösungswege ein                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| H. Ich bin handwerklich geschickt und arbeite gern praktisch                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



# Mein persönliches Profil

## Meine Stärken bestimmen

### Fremdeinschätzung

Andere (Lehrkraft/Eltern/Betrieb/ Mitschülerin/Mitschüler) über mich

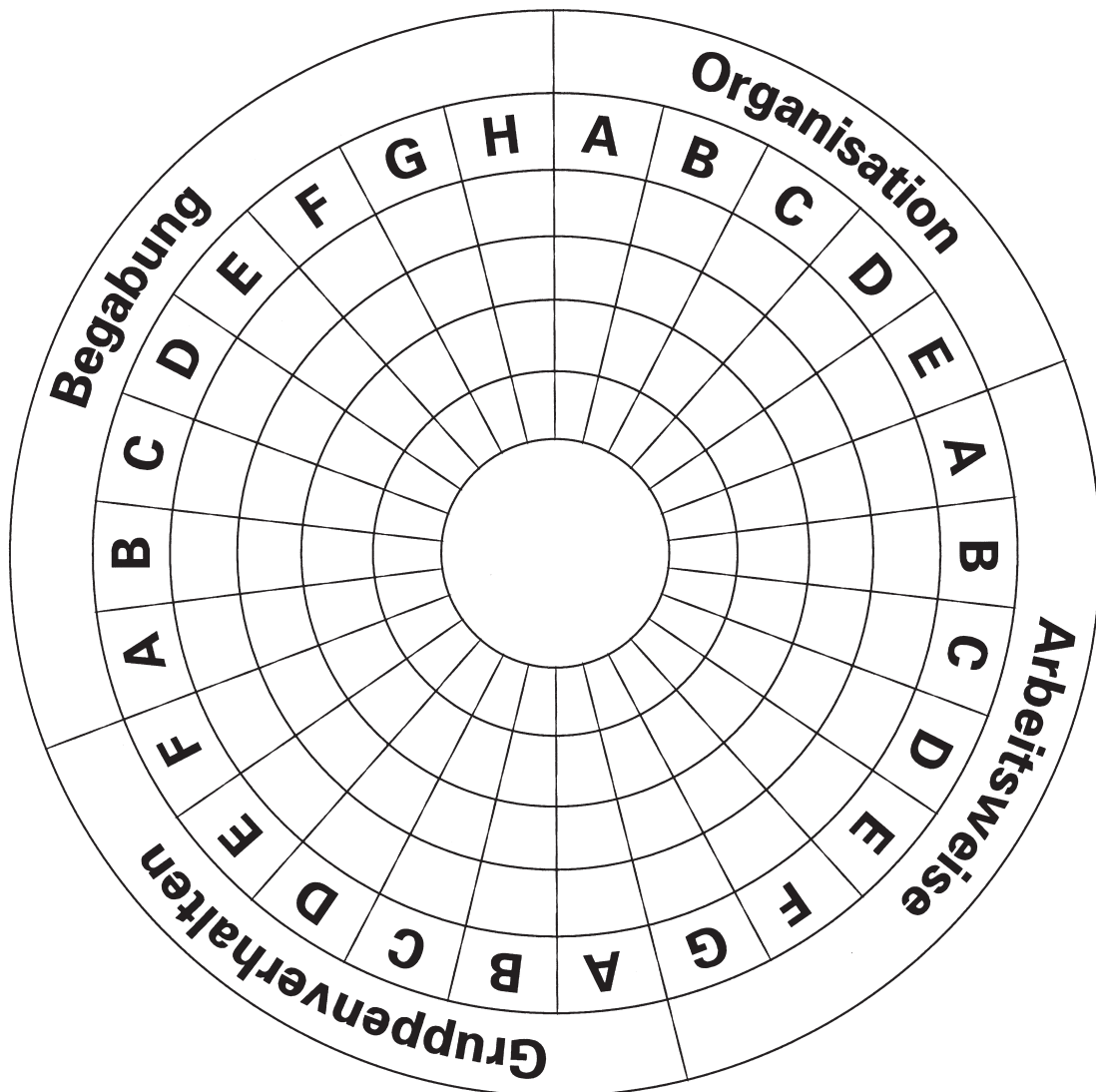
Name: \_\_\_\_\_ ausgefüllt von: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

	+2	+1	-1	-2
<b>Organisation</b>				
A. ... kann ihre/seine Zeit einteilen (z.B. bei Hausaufgaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ... überlegt die einzelnen Schritte, bevor sie/er einen Auftrag erledigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. ... gerät unter Zeitdruck nicht in Panik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ... kann schnell und überlegt entscheiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. ... hält ein, was sie/er zugesagt hat und vergisst keine Termine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsweise</b>				
A. ... legt Wert auf Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ... fertigt schriftliche Arbeiten schnell und übersichtlich an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. ... kann rasch und zügig arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ... arbeitet meistens selbstständig und benötigt kaum Hilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. ... kann länger konzentriert bei einer Sache bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. ... arbeitet sehr sorgfältig und genau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. ... kann Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gruppenverhalten</b>				
A. ... kann gut in einer Gruppe arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ... ist kontaktfreudig und lernt schnell neue Leute kennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. ... hilft anderen gern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ... übernimmt Aufgaben für die Schulgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. ... kann bei einem Streit auch nachgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. ... kann es hinnehmen, wenn sie/er für Fehler kritisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Begabung</b>				
A. ... kann Entfernungen und Größen gut einschätzen (räumliches Vorstellungsvermögen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ... kommt mit Mathematik-Aufgaben gut zurecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. ... kann Zusammenhänge schnell und leicht begreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ... liest und versteht Texte schnell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. ... kann mich mündlich und schriftlich gut ausdrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. ... erlernt Fremdsprachen schnell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. ... fallen bei Problemen verschiedene Lösungswege ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. ... ist handwerklich geschickt und arbeitet gern praktisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Mein persönliches Profil

## Auswertung der Selbst- und Fremdeinschätzung: Mein Stärkenprofil

Die Auswertung der Selbst- und der Fremdeinschätzungen ergeben dein Profil. Übereinstimmungen zeigen dir, welche Stärken eindeutig auf dich zutreffen. Abweichungen fordern dich auf, zu überprüfen, was stimmt. Die Auswertung gibt dir wichtige Hinweise für deine weitere Planung.



# Mein persönliches Profil

## Zusammenstellen von Stärken zum persönlichen Profil

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Auswertung der Selbst- und Fremdeinschätzung

Hier stimmen die Aussagen anderer zu meinen Stärken mit meiner Sicht überein:

---

---

---

---

---

---

---

---

Hier stimmen die Aussagen anderer zu meinen Stärken mit meiner Sicht nicht überein:

---

---

---

---

---

---

---

---

Um zu überprüfen, welche Einschätzung zutrifft, werde ich:

---

---

---

---

---

---

Unterschrift (Schülerin/Schüler): \_\_\_\_\_



# Mein persönliches Profil

## Meine Interessen klären

Hier kannst du deine von dir ermittelten Fähigkeiten überprüfen. Dazu trägst du in die linke Spalte deine Fähigkeiten ein, notierst in der mittleren Spalte, in welchem anderen Zusammenhang du diese Fähigkeiten genutzt hast. Dadurch wird es leichter, die Bewertung in der rechten Spalte durchzuführen.

Hinweise zur Bewertung:

- Stufe 1:** Das kann ich unter Anleitung einer andere Person oder mit Hilfe einer schriftlichen Anleitung.
- Stufe 2:** Das kann ich selbstständig unter ähnlichen Bedingungen.
- Stufe 3:** Das kann ich selbstständig in einem anderen Zusammenhang (Situation, Bedingung, Ort, Gelegenheit).
- Stufe 4:** Das kann ich selbstständig in einem anderen Zusammenhang und kann es erläutern und vormachen.

Meine Fähigkeiten	In welchem anderen Zusammenhang hast du diese Fähigkeiten genutzt?	1	2	3	4
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufswahl



# Mein persönliches Profil

## Mein persönliches Kompetenzprofil

Wenn man klare Ziele vor Augen hat, versucht man sie auch zu erreichen. Die von dir ermittelten Tätigkeiten geben dir wichtige Hinweise, um deine Ziele zu klären. In einem zweiten Schritt überlegst du, was du tun wirst, um diese Ziele zu erreichen: Welche Stärken und Fähigkeiten du bereits besitzt und welche dir zum Erreichen des Ziels noch fehlen.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

<b>Persönliches Kompetenzprofil</b>		
Das sind meine wichtigsten Stärken	Das sind meine wichtigsten Fähigkeiten	Das sind meine wichtigsten Ziele

### Das will ich erreichen

Um meine Ziele zu erreichen, werde ich folgendes tun:  
(Gemeinsame Überlegungen für die weitere Planung)

Unterschrift (Schülerin/Schüler): \_\_\_\_\_

Unterschrift (Lernbegleitung): \_\_\_\_\_

# Mein persönliches Profil

## Mein persönliches Kompetenzprofil

Datum: \_\_\_\_\_

Deine Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele können sich verändern.  
Wenn du bei der Bestimmung deiner Stärken und Fähigkeiten und der Klärung deiner Ziele schon geübt bist, kannst du anhand dieses Bogen von Zeit zu Zeit deine Angaben überprüfen.

**Meine Stärken und Fähigkeiten – Was kann ich?**

**Meine Ziele – was will ich?**



## Abschnitt 2.2. Meine Lernplanung

- Lernplanung (Anregungen, Planung, Auswertung)
- Ermitteln und kennen lernen von beruflichen Anforderungsprofilen
- Vergleich meines persönlichen Profils mit den Anforderungen
- Anregungen zur Fortschreibung des persönlichen Profils und zur Lernplanung in der Studienstufe
- Lernvereinbarung

### Anregungen zur Lernplanung

Um deine Ziele zu erreichen, solltest du darüber nachdenken:

- Welche Fähigkeiten fehlen mir um meine schulischen Leistungen zu verbessern/um mein Berufs-/Studienziel zu erreichen? (In welchem Fach z. B. muss ich bessere Leistungen erbringen?)
- Welche persönlichen Stärken muss ich zur Erreichung meines Berufs-/Studienzieles noch ausbauen?
- Kann ich mein Lernen organisieren? (Wie plane ich mein Vorgehen? Setze ich mir Ziele und konkrete Arbeitsschwerpunkte? Lege ich fest, bis wann ich was erledigt haben möchte? Plane ich einzelne Lernschritte und bitte ich meine Lehrerinnen und Lehrer um Unterstützung?)
- Kann ich meinen Lernfortschritt auswerten und meine Lernfähigkeit realistisch einschätzen?

Es ist wichtig, dass du selber über dein Lernen nachdenkst, dir Ziele setzt und dir Rechenschaft darüber ablegst, wie ernsthaft und erfolgreich du deine Ziele auch wirklich umsetzen wolltest.

Deine Lehrerinnen und Lehrer können dich durch ihre Beratung dabei unterstützen. Sie können dich bei folgenden Fragen beraten:

- Wie habe ich bisher gearbeitet? Reichen meine Leistungen für das gewünschte Ziel aus?
- Welche Lern- und Arbeitsschritte muss ich festlegen, damit ich meine selbst gesteckten Ziele erreichen kann? Wer kann mich dabei unterstützen?
- Wie kann ich meine Lernrückstände beheben? Wer erarbeitet dazu mit mir ein zu mir passendes Vorhaben? Wie kann ich meine Lernfortschritte überprüfen?
- Wie kann ich einen Zeitplan zur Bearbeitung meiner Vorhaben aufstellen? Mit wem kann ich Termine zur Überprüfung der Zwischenschritte vereinbaren?
- Wie kann ich Hilfe/Unterstützung bei meiner Lernplanung erhalten?

Im Internet ([www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)) findest du Arbeitsmaterialien, die du bei der Durchführung deiner persönlichen Lernplanung – auch während deines Betriebspraktikums – benutzen kannst.

# Meine Lernplanung

## Ich plane meine Lernarbeit

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Diese Stärken und Fähigkeiten möchte ich erwerben/ausbauen:	
So setze ich das um:	
bis wann:	
erledigt am:	
Lernfortschritte:	Diese Fähigkeiten habe ich erworben:  An diesen Fähigkeiten will ich weiter arbeiten:

Unterschrift (Schülerin/Schüler): \_\_\_\_\_

Unterschrift (Lernbegleitung): \_\_\_\_\_

# Meine Lernplanung

## Auswertungsfragen

Nicht alles, was man sich vornimmt, erreicht man immer. Vielleicht hat man sich zuviel vorgenommen oder besondere Probleme standen im Weg. Wer weiß, woran es lag, kommt besser voran.

Wenn du weißt, ob du erreicht hast, was du dir vorgenommen hast, was dir dabei geholfen hat oder was dich gehindert hat, kannst du die Erfahrung für den nächsten Schritt nutzen.

Für die Auswertung der Lernschritte sind folgende Fragen hilfreich. Deine Antworten geben dir Hinweise, welche Schritte du erfolgreich gegangen bist und an welchen Stellen du deine Lern- und Arbeitsorganisation eventuell verändern solltest:

- Welche Ziele wollte ich erreichen bzw. welche Fähigkeiten wollte ich erwerben oder entwickeln?
- Wie weit ist mir das gelungen?
- Was hat mich daran gehindert, meine Ziele zu erreichen?
- Was habe ich getan, um Schwierigkeiten zu überwinden?
- Welche Hilfestellungen/Unterstützung habe ich angefordert und welche Hilfe habe ich bekommen?
- Was würde ich anders machen, wenn ich nochmals beginnen würde?
- Wobei hat mir die Lernplanung geholfen?
- Welche weiteren Arbeitsschwerpunkte nehme ich mir vor?

Deine Lernplanung und die Auswertung kannst du im Teil 3 deines Berufswahlpasses dokumentieren.

# Meine Lernplanung

## Ermitteln und kennen lernen von beruflichen Anforderungsprofilen

Das eigene Profil muss zu den Anforderungen im Studium oder in der Berufs- und Arbeitswelt passen. Je früher du weißt, welche Anforderungen mit deinen beruflichen Zielen auf dich zukommen und ob du diesen Anforderungen gewachsen bist, desto eher kannst du deine Lernplanung darauf einstellen.

Es gibt viele Möglichkeiten die Anforderungen von Berufen zu erkunden und Anforderungsprofile für deinen gewünschten Beruf zu erstellen, in dem du z.B.<sup>1</sup>:

- Betriebserkundungen, Lehrstellenbörsen, Berufsorientierenden Messen, Informationsveranstaltungen der Kammern, „Tage der Offenen Tür“ in beruflichen Schulen oder Hochschulen, usw. auswertest
- am Unterricht beruflicher Schulen oder an Vorlesungen der Hochschulen teilnimmst und deine Erfahrungen auswertest
- Betriebs- und Ferienpraktika auswertest
- mit dem Arbeitsheft Mach's Richtig „Interessen erkennen – Berufe erkunden“ oder der CD-ROM „Mach's Richtig PC-Berufswahlprogramm“ arbeitest
- im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Informationen auswertest und dich von Berufsberaterinnen/Berufsberatern der Agentur für Arbeit beraten lässt.

Das Anforderungsprofil der gymnasialen Oberstufe bzw. der weiterführenden Schule erstellst du, in dem du z.B.:

- in Gesprächen mit Oberstufenschülerinnen und -schülern und den in der Oberstufe unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern die Anforderungen in der gymnasialen Oberstufe erkundest
- an Unterrichtsstunden in der gymnasialen Oberstufe oder anderen weiterführenden Schulen teilnimmst
- mit einem spezifischen Arbeitsauftrag die weiterführende Schule erkundest.

Wenn du feststellst, dass deine Fähigkeiten nicht zu den Anforderungen passen, musst du entscheiden, ob du deine Ziele hinsichtlich deines weiteren Werdeganges (Ausbildung, Beruf, Besuch der gymnasialen Oberstufe, Studium) den Anforderungen anpasst oder deine Fähigkeiten erweiterst. Hierzu kannst du die Übersicht „Ich plane meine Lernarbeit“ verwenden.

Übersteigen deine Fähigkeiten die Anforderungen, solltest du dir mehr zutrauen und dir neue Ziele setzen.

<sup>1</sup> Zur Ermittlung deiner Interessen und Ziele findest du im Arbeitsheft Mach's Richtig „Interessen erkennen – Berufe erkunden“ Hinweise und Anregungen.

# Meine Lernplanung

## Ermitteln und kennen lernen von beruflichen Anforderungsprofilen: Praktika planen, realisieren, auswerten

Ein wichtiger Meilenstein deiner Berufsorientierung sind aber auch Betriebspraktika. Was dir das Praktikum bringen wird, hängt auch davon ab, ob du

- dein Praktikum rechtzeitig und richtig vorbereitetest
- während des Praktikums auf die richtigen Dinge achtest und genau beobachtest und
- die Ergebnisse in einem Praktikumsbericht auswertest und zu dokumentierst.

### Vorbereitung

- Entscheide dich früh, welches Berufs- oder Tätigkeitsfeld du während des Praktikums beobachten und erforschen willst.
- Erkundige dich, was du vor Beginn des Praktikums organisieren musst (z.B. Arbeitskleidung, Hinfahrt/Rückfahrt, Bescheinigungen, usw.).
- Entscheide dich und halte schriftlich fest:
  - deine Erwartungen an das Praktikum
  - ob und ggf. welche besondere Lernaufgabe<sup>1</sup> du in Absprache mit dem Betrieb und deinen Lehrerinnen oder Lehrern bearbeiten möchtest.
- Vereinbare mit deinem Betrieb vor Beginn des Praktikums den Ablauf.

### Durchführung

- Schreibe während des Praktikums auf,
  - die Aufgaben, Zielsetzung und Marktbedingungen des Betriebes
  - welche Tätigkeiten (Arbeitsschritte und Arbeitsabläufe) du übernimmst und welche Arbeitsmittel du dabei verwendest
  - welche Anforderungen an dich gestellt werden und welche deiner Fähigkeiten du bei der Ausübung dieser Tätigkeiten anwenden kannst.
- Arbeite an deiner besonderen Lernaufgabe.
- Befrage die Auszubildenden nach ihren Erfahrungen mit der Berufsausbildung
- Bitte den Betrieb um eine qualifizierte Bescheinigung
- Bitte die Mitarbeiter des Betriebes um Rückmeldungen über deine Arbeit.

### Auswertung

- Erstelle deinen Praktikumsbericht. Untersuche dabei folgende Aspekte:
  - inwieweit deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt/nicht erfüllt wurden
  - welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten du während des Betriebspraktikums erworben hast
  - ob dein persönliches Profil zu den Anforderungen im Betriebspraktikum passt
  - welche Konsequenzen du für deinen weiteren Bildungsweg aus den Erfahrungen im Betriebspraktikum ziehst.
- Berichte über die von dir angefertigte besondere Lernaufgabe und überprüfe, ob und inwieweit du die von dir selbst gesetzten Ziele erreicht hast.

<sup>1</sup> Eine besondere Lernaufgabe ist eine Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einer Arbeit an einem Ziel, das du während des Praktikums verwirklichen oder einen Sachverhalt, den du während des Praktikums erforschen willst

# Meine Lernplanung

## Vergleich meines persönlichen Profils mit den Anforderungen

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Interessen		
Diese Interessen wurden bestätigt (Praktikum, Lehrstellenbörse usw.)	Neue Interessen	Änderung des angestrebten Berufs/Bildungsgangs
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

### Interessen

a. Welche Anforderungen entsprechen meinen Kompetenzen?

---

---

---

---

b. Welche Anforderungen werden nicht durch meine Kompetenzen gedeckt?

---

---

---

---

Wenn du Fähigkeiten ausbauen oder zusätzlich erwerben möchtest, kannst du die folgende Übersicht zur Lernplanung verwenden:

### Das will ich erreichen

Ich möchte mich in einigen Bereichen verbessern und nehme mir deshalb vor:  
(Gemeinsame Überlegungen für die weitere Planung)

Unterschrift (Schülerin/Schüler): \_\_\_\_\_

Unterschrift (Lernbegleiter): \_\_\_\_\_

# Meine Lernplanung

## Anregungen zur Fortschreibung des persönlichen Profils und zur Lernplanung in der Studienstufe

Im Rahmen zahlreicher Entscheidungen während deiner bisherigen Schullaufbahn hast du festgestellt, wie hilfreich Klarheit hinsichtlich der eigenen Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele gewesen ist. Diese Klarheit hilft dir auch bei der Auswahl geeigneter Kurse in der Studienstufe.

Von Zeit zu Zeit hast du dein Kompetenzprofil fortgeschrieben, dabei immer mehr über deine Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele erfahren und durch Lernplanung die Ziele und Fähigkeiten immer stärker in Übereinstimmung gebracht.

Verfolge diesen erfolgreichen Weg weiter und schreibe dein Kompetenzprofil weiter fort. Dies kann wie bisher durch die individuelle Überprüfung der erstellten Kompetenzprofile und Zielperspektiven geschehen, aber auch durch die Teilnahme an einem Zielorientierungseminar oder anderen Kompetenzfeststellungsverfahren.

Um den Übergang von der Schule in das Berufsleben bzw. einen entsprechenden Studiengang erfolgreich planen und realisieren zu können, solltest du möglichst viele Informationen auswerten.

Hierzu gehören :

- Planung und Besuch von Informationsveranstaltungen (Agentur für Arbeit, Hochschulen, Fachhochschulen, berufsorientierende Messen, Kammern)
- Planung und Durchführung von Betriebs-, Sozial- oder Auslandspraktika, Betriebserkundungen und Shadowing.

Die genannten berufs- bzw. studienorientierenden Erkundungen planst und wertest du interessen- und zielgeleitet aus:

- Die Forschungsaufträge oder Umfragen können berufs- bzw. studienorientierende Inhalte haben, z.B.:
  - Berufsbilder erstellen und dokumentieren, präsentieren
  - Studienmöglichkeiten und Studiengänge erkunden und dokumentieren, präsentieren
  - Möglichkeiten eines Studiums im Ausland erkunden und dokumentieren, präsentieren
  - Finanzierungsmöglichkeiten der Ausbildung oder des Studiums erkunden und dokumentieren, präsentieren
  - Arten von Zusatzqualifikationen erkunden, bewerten und dokumentieren, präsentieren
- Aspekte des Fachunterrichts aufgreifen, z.B.:
  - Expertenbefragungen zu ökonomischen Fragestellungen erarbeiten, durchführen und dokumentieren, präsentieren
  - Expertenbefragungen zu Verbindungen zwischen schulischen Fächern und Studiengängen/Berufen erarbeiten, durchführen und dokumentieren, präsentieren
  - Erkundung und Dokumentation aktueller Berufsbilder, Ausbildungsbedingungen, Arbeitsplätze und Studiengänge rund um ..... (Fach oder Themenbereich innerhalb eines Faches)
- oder sich mit dem Erschließen von gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten befassen, z.B.:
  - Erkundung und Dokumentation zum Freiwilligen Sozialen Jahr, Freiwilligen Ökologischen Jahr, Bundeswehr, Zivildienst.

# Meine Lernplanung

## Anregungen zur Fortschreibung des persönlichen Profils und zur Lernplanung in der Studienstufe: Erkundungsbogen

*Typ der Erkundung (Praktikum, Betriebserkundung, Shadow, Informationsveranstaltung, Expertenbefragung, usw)*

**Was will ich erkunden:**

**Was habe ich dabei gelernt (z.B. geforderte Kompetenzen, Anforderungen, usw.):**

**Reflexion (zielgerichteter und realitätsbezogener Abgleich der Erfahrungen mit den eigenen Kompetenzen und beruflichen Zielen; ggf. Veränderung der Zielperspektive):**

**Weitere Handlungsschritte (Folgerungen für die Planung und Steuerung des Überganges, z.B. hinsichtlich Informationsbedarf bzw. -beschaffung, Entwicklung von Lernstrategien zum Ausgleich von Lerndefiziten, usw.):**



# Meine Lernplanung

## Lernvereinbarung

Wenn du deinen Lernprozess organisierst, d.h.

- Lernschritte festlegst
- Lernberatung abrufst
- die Zielerreichung überprüfst
- und den Lernprozess und die Lernergebnisse auswertest,

kannst du das eigene Lernen optimieren und die Erfahrungen für Ihre nächsten Schritte nutzen.

<b>Fragen</b> „Was will ich wissen?“	<b>Schritte</b> „Wie gehe ich vor?“ „An wen wende ich mich?“	<b>Termine</b> Bis wann erledigt?	<b>Zielerreichung/ weitere Fragen</b>

Um mich noch mehr festzulegen, teile ich meine Pläne folgendem/r Paten/in mit:

\_\_\_\_\_ und bitte diesen Paten,  
nach Ablauf des genannten Termins nachzufragen, ob und was ich tatsächlich unternommen habe.

Unterschrift der Schülerin/des Schülers \_\_\_\_\_

Unterschrift der Patin/des Paten \_\_\_\_\_

## Abschnitt 2.3. Meine Übergangsschritte (Berufsausbildung/Schule)

- Hinweise zur Übergangsplanung
- Übergangsschritte planen, umsetzen, auswerten

### Hinweise zur Übergangsplanung

Am Ende der Sekundarstufe I entscheidest du, ob du

- die schulische Ausbildung in der gymnasialen Oberstufe fortsetzt
- eine betriebliche Berufsausbildung oder
- eine schulische Berufsausbildung an einer weiterführenden Schule beginnst.

Am Ende der Sekundarstufe II entscheidest du, ob du

- eine betriebliche Berufsausbildung oder
- ein Studium beginnst.

In beiden Fällen beginnst du rechtzeitig mit deiner Übergangsplanung. Wenn du dich auf eine betriebliche Berufsausbildung vorbereitest, erstellst du Bewerbungsunterlagen<sup>1</sup>, planst die einzelnen Schritte und legst im Zeitplan fest, wann du sie umsetzen wirst.

Wenn du dich auf die Fortsetzung deiner schulischen Ausbildung vorbereitest, erkundigst du dich in Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen und planst gegebenenfalls die Schritte, die für dein erfolgreiches Weiterlernen in der Schule erforderlich sind.

Im Rahmen der gymnasialen Oberstufe erkundest du die Anforderungen, Bedingungen und Verfahren bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz und erstellst einen Arbeits- und Zeitplan zur Aufnahme eines Studiums/einer Berufsausbildung.

\* Zur Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen findest du im Arbeitsheft Mach's Richtig „Wie bewerbe ich mich“ Hinweise und Erläuterungen.

# Meine Übergangsschritte

## Übergangsschritte planen, umsetzen, auswerten

Die Aufgabe ist ...	So setze ich das um	wann	erledigt
<b>Berufe (ggf. Studiengänge) erkunden –</b> Wo ich meine Ziele und Fähigkeiten am besten verwirklichen kann	• Ich bestimme meine Stärken, Interessen und Fähigkeiten		
	• Ich kläre meine Ziele		
	• Ich erkunde die Ausbildungsstellensituation bzw. die Zulassungsbedingungen		
	• Ich überprüfe die gesundheitlichen Voraussetzungen (Allergien z.B. können die Möglichkeiten einschränken und auch Farbenblindheit in Elektro- und Elektronikberufen)		
	• Ich werte Informationen aus (Internetrecherche, Zeitschriften, Berufs- und Studienberatungsschriften, Expertengespräche, Praktika, Erkundungen in Betrieben, Hochschulen und weiterführenden Schulen, Messe für Berufsausbildung und Studium)		
	•		
<b>Leistungen verbessern –</b> Wie ich Ziele erreiche und mein Lernen plane	• Ich bestimme meine Leistungsrückstände und mein Leistungspotenzial in wichtigen Fächern		
	• Ich setze mir Lernziele, die mich meinem Berufsziel und/oder meinem angestrebten Studiengang näher bringen		
	• Ich plane meinen Lernweg und vereinbare Zwischenschritte		
	•		
<b>Ich entscheide mich</b>	• Ich überprüfe mein persönliches Profil und bewerte den aktuellen Stand		
	• Ich korrigiere ggf. meine Ziele und entwickle mögliche Alternativen		
	• Ich überprüfe in Beratungsgesprächen (in der gymnasialen Oberstufe unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer, Berufsberatung, Fachleute aus Unternehmen, Studienberatung der Hochschulen) meine Überlegungen und gewinne Entscheidungssicherheit		
	• Ich berate mich mit meinen Eltern und Vertrauten		
	•		
<b>Ich plane und realisiere meinen Übergang</b>	• Ich erstelle einen Arbeits- und Zeitplan		
	• Ich informiere mich über Bewerbungsfristen, evtl. Zulassungsbeschränkungen, Bewerbungsverfahren, usw.		
	• Ich erstelle mein Kompetenzprofil und stelle meine Bewerbungsunterlagen zusammen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, ggf. vorhandene Bescheinigungen, Bewerbung um einen Studienplatz)		
	• Ich verschicke meine Bewerbungsunterlagen (Ausbildung, Studienplatz)		
	• Ich bereite mich auf die Test- und Vorstellungsverfahren vor (z. B. Bewerbungstraining)		
	• Ich nehme ggf. an Informationsveranstaltungen für die Sekundarstufe II teil und bereite mich auf das Lernen in der Oberstufe vor		
	•		

# Aktivitätenübersicht

Die folgende Übersicht zeigt dir Beispiele für mögliche Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung. Wenn du diesen Bogen verwendest, kreuzt du an, welche Angebote du wahrnimmst und heftest die Bescheinigungen im Dokumentationsteil ab.

Klasse	7	8	9	10	11	12	13
<b>Beratung</b>							
Mutter, Vater, Verwandte, Freunde, Bekannte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenlehrer(in), Beratungs-, Fachlehrer(in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Aktivitäten außerhalb der Schule</b>							
Erkundung von Anforderungsprofilen im BIZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundung von Anforderungsprofilen in der Handwerkskammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundung von Anforderungsprofilen in der Handelskammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebserkundungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundungen im Betrieb der Eltern oder anderer Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundungen an „Tagen der offenen Tür“ (Schulen, Betriebe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundungen im Rahmen von Universitätstagen (Schnupperstudium)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme am Unterricht in beruflichen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an Vorlesungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkundungen auf Berufsorientierenden Messen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere außerschulische Aktivitäten wie z.B:							
Mitarbeit innerhalb der kulturellen Bildungsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Aktivitäten innerhalb der Schule</b>							
Projekt zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erarbeiten von Anforderungsprofilen unterschiedlicher Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erarbeiten eines Basiswissens Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erarbeiten von Grundlagen zur informationstechnischen Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeit in Kooperationsprojekten Schule/Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Praktika</b>							
schulische Praktika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ferienpraktika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktikumstage (zusätzlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Von mir erstellte Unterlagen und Selbstbewertungen

Hier sammelst du die von dir selbst erstellten Unterlagen und Selbstbewertungen, die anschaulich zeigen, wie du dich persönlich entwickelt und welche Leistungen du im Rahmen deiner beruflichen Orientierung erbracht hast.

Du kannst zum Beispiel darüber berichten und dich dabei selbst einschätzen,

- welche und wie gut du Kenntnisse und Fertigkeiten im Unterricht erlernt hast
- welche Aktivitäten du in der Schule durchgeführt und welche Kenntnisse und Fähigkeiten du dabei erworben hast, z.B.:
  - bei Übernahme von Ämtern (Klassenbuchführerin bzw. -führer, Klassensprecherin oder Klassensprecher, Mitarbeit in den Mitbestimmungsgremien, Mitarbeit im Schulsanitätsdienst)
  - beim Engagement im der Schulgemeinschaft (Lernpatenschaften mit jüngeren Schülerinnen und Schülern, Arbeit als Streitschlichterin bzw. als Streitschlichter, Mitherausgabe einer Schülerzeitung, Gründung oder Mitarbeit in einem Schülerunternehmen)
- welche Aktivitäten du außerhalb der Schule durchgeführt und welche Kenntnisse und Fähigkeiten du dabei erworben hast, z.B.:
  - Betriebspraktika, Ferienpraktikum
  - Mitarbeit in Vereinen, Jugendverbänden, Einrichtungen und Projekten im kulturellen Bereich (Musikgruppen, Chor, Orchester, Theater, Medien usw.).
  - freiwilliges Engagement, zum Beispiel bei der Feuerwehr, in kulturellen, sozialen oder ökologischen Einrichtungen, in Jugendgruppen oder in der Nachbarschaft
  - Unterlagen und von dir erstellte Berichte über die Teilnahme an Austauschprogrammen im Ausland
  - Unterlagen über eigene Erfindungen
  - Unterlagen über Sprachkenntnisse

Außerdem sammelst du hier

- Unterlagen zu deinem persönlichen Profil
  - Kompetenzanalysen
  - Auswertungsbogen zu verschiedenen Zeitpunkten
  - von dir selbst erstellten Anforderungsprofile über Berufe, weiterführende Schulen oder die gymnasiale Oberstufe
  - Lernvereinbarungen
- deine Bewerbungsunterlagen
  - Anschreiben und Bewerbungsschreiben
  - Lebenslauf



# Selbstbewertung

Mit diesem Blatt kannst du besondere Unterrichtsarbeiten oder andere Aktivitäten, mit denen du deine Schritte zur Berufswahl zeigen willst, beschreiben und die dabei die Qualität der erworbenen Kenntnisse selbst bewerten.

Projekt- bzw. Tätigkeitsbeschreibung

Dabei habe ich gelernt (Was kann ich bereits gut?)

- Fachkenntnisse
  
- Arbeitsweisen und Lernstrategien/Methodenkenntnisse
  
- Umgang mit Materialien und/oder Werkzeugen
  
- Zusammenarbeit mit anderen
  
- sonstiges

Dabei habe ich noch Schwierigkeiten

- Fachkenntnisse
  
- Arbeitsweisen und Lernstrategien/Methodenkenntnisse
  
- Umgang mit Materialien und/oder Werkzeugen
  
- Zusammenarbeit mit anderen
  
- sonstiges

Schlussfolgerungen (An diesen Kenntnissen und Fähigkeiten möchte ich weiter arbeiten)

# Dokumentation meiner Sprachkenntnisse

Diese Liste soll auf einen Blick zeigen, mit welchen Sprachen du dich bisher beschäftigt hast. Hier ist wichtig zu wissen, ob du eine Sprache als Muttersprache, als Fremdsprache, als Zweitsprache oder als Sprache im Urlaub gelernt hast und in welcher Form, zum Beispiel im herkunftssprachlichen Unterricht, in einer Arbeitsgemeinschaft, ganz allein mit einem Computerprogramm, in der Volkshochschule oder während eines Auslandsaufenthalts alleine oder mit der Familie.

Sprache	wann begonnen/ weitergeführt	wie gelernt/wo erlernt/wie gut gelernt?







# Von mir erworbene Bescheinigungen/Zertifikate

In diesem Abschnitt stellst du die Bescheinigungen zusammen, mit denen du nachweisen kannst, dass du bestimmte Qualifikationen erworben hast.

Aufgenommen werden können z. B.:

- Bescheinigungen über die Durchführung von Betriebserkundungen
- Bescheinigungen über die Durchführung von Betriebspraktika
- Teilnahmebescheinigungen über betriebliche Veranstaltungen oder Seminare
- Bescheinigungen über Auslandsaufenthalte
- Bescheinigungen über Fremdsprachenkenntnisse
- Bescheinigungen über Ferien-, Aushilfs- oder Honorarjobs
- Bescheinigungen über Teilnahme an Seminaren, Workshops oder Ferienakademien
- Bescheinigungen der Schule, z. B.: Computerführerschein, Streitschlichterseminar, Klassensprecherseminar, usw.
- Bescheinigungen über die Teilnahme an Kursen der Volkshochschulen, über Veranstaltungen in Betrieben oder an Hochschulen
- Bescheinigungen über Aktivitäten in der Jugendarbeit
- Bescheinigungen über besondere Leistungen im Sport, z.B.: Sportabzeichen, Übungsleiterlizenz.

Jedes Unternehmen oder jeder Partner verwendet in der Regel seine eigene Bescheinigung oder sein eigenes Zertifikat. Es ist aber auch möglich die Mustervordrucke zu verwenden oder sich daran zu orientieren.

Jede Bescheinigung kannst du auch durch eine Selbstbewertung ergänzen. An deiner Selbstbewertung kann man genauer erkennen, wie du mit den neuen Erfahrungen umgegangen bist. Für die Selbstbewertung ist das Formblatt „Bescheinigung/Selbstbewertung“ bestimmt.



# Bescheinigung und Zertifikat

Name der Schülerin / des Schülers \_\_\_\_\_

hat in  unserem Betrieb  unserem Verein  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ absolviert.

## Betrieb/Praxisstelle:

Adresse: \_\_\_\_\_

Stempel

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Fehlzeiten: \_\_\_\_\_ Tage, entschuldigt \_\_\_\_\_ unentschuldigt \_\_\_\_\_ verspätet \_\_\_\_\_

**Tätigkeiten:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Erworbene Kenntnisse:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Beurteilung:

Qualität der Arbeit	<input type="checkbox"/> Ergebnis voll brauchbar	<input type="checkbox"/> Ergebnis meist brauchbar	<input type="checkbox"/> Ergebnis manchmal brauchbar	<input type="checkbox"/> Ergebnis kaum brauchbar
Interesse an der Arbeit	<input type="checkbox"/> stets sehr interessiert	<input type="checkbox"/> zumeist sehr interessiert	<input type="checkbox"/> interessiert	<input type="checkbox"/> selten interessiert
Arbeitsstil	<input type="checkbox"/> große Eigeninitiative/selbständig	<input type="checkbox"/> selbständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="checkbox"/> zumeist selbständig	<input type="checkbox"/> unselbständig
Zuverlässigkeit/Sorgfalt	<input type="checkbox"/> arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet zumeist zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/Umsetzen von Aufgaben	<input type="checkbox"/> versteht und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="checkbox"/> versteht nach Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="checkbox"/> versteht nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="checkbox"/> versteht nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber vieles
Ausdauer/Zielstrebigkeit	<input type="checkbox"/> fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="checkbox"/> fleißig	<input type="checkbox"/> muss häufiger wieder motiviert werden	<input type="checkbox"/> bricht die Arbeit ab
Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> kann gut mit anderen zusammenarbeiten	<input type="checkbox"/> kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="checkbox"/> benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="checkbox"/> hat Schwierigkeiten mit anderen zusammen zu arbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen stets sachlich auseinander	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen sachlich auseinander	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="checkbox"/> bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinander zu setzen
Auftreten	<input type="checkbox"/> sehr höflich und freundlich	<input type="checkbox"/> zumeist höflich und freundlich	<input type="checkbox"/> sehr zurückhaltend	<input type="checkbox"/> unhöflich und unfreundlich

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_